



Geschäftszeichen (bitte angeben)

I B 1.41 - I B 1.44

Tel. +49 30 90227

6216/6971/6198/6754

Zentrale +49 30 90227 5050

**vorbereitungsdienst
@senbjf.berlin.de**

Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

die nächsten Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt erfolgen am **01. Februar 2027** (Bewerbungsschluss am 22. September 2026). Bitte beachten Sie aktuelle Informationen und eventuelle Änderungen auf der Homepage

Zugangsvoraussetzung

für den Vorbereitungsdienst ist ein lehramtsbezogener Studienabschluss (Master of Education oder Erste Staatsprüfung für ein Lehramt).

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online im Berliner Karriereportal. Eine schriftliche Bewerbung ist nicht möglich! Eine Registrierung ist für das Bewerbungsverfahren nicht erforderlich.

Bitte nutzen Sie nach Erhalt der Eingangsbestätigung für Ihre Nachrichten immer die Antwortfunktion und vermeiden Änderungen der E-Mail-Adresse, da dies zu Kontaktproblemen führen kann. Geben Sie daher bitte keine E-Mail-Adresse Ihrer Universität an.

Für Ihre Online-Bewerbung für den Vorbereitungsdienst einschließlich Daten-Upload halten Sie bitte die unten genannten Bewerbungsunterlagen im PDF-Format (jeweils max. 15 MB) bereit.

1. PDF-Datei

- tabellarischer Lebenslauf in chronologischer Darstellung mit Datum und Unterschrift und lückenlosen genauen Monats- und Jahresangaben zusammengefasst mit
- Personalausweis oder Pass für den Nachweis Ihrer Staatsangehörigkeit und
- die beigefügten Formulare Bewerbung Vorbereitungsdienst, Erklärung Zeiten Vorbereitungsdienst, Erklärung anhängige Verfahren und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen sowie Erklärung für Zuweisung

2. PDF-Datei

- Zeugnis und Urkunde (ggf. mit dazugehörigem Transkript und/oder Leistungsübersicht) vom lehramtsbezogenen Bachelor-Abschluss oder dem Abschluss, der den Zugang zum Master-Studium eröffnete
- sofern bereits vorliegt: Zeugnis über die Erste Staatsprüfung oder Zeugnis und Urkunde (ggf. mit dazugehörigem Transkript und/oder Leistungsübersicht) des lehramtsbezogenen Master-Abschlusses

Unterlagen, die nicht in deutscher Sprache ausgefertigt wurden, sind zusätzlich mit einer Übersetzung durch einen beeidigten Dolmetscher einzureichen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens **am Bewerbungsschluss** als Upload zur Stellenausschreibung eingereicht werden.

Sofern Ihnen zu diesem Zeitpunkt die **Abschlussdokumente** Ihres Studienganges noch nicht vorliegen, können diese **bis zum 18.12.2026 nachgereicht werden.**

Entweder mit **Zeugnis** und Urkunde des Master of Education bzw. des Zeugnisses der Ersten Staatsprüfung

oder einer **Bescheinigung** vom jeweiligen Prüfungsamt (mit Unterschrift/Stempel, wenn aus ihr das Lehramt und die Fächer eindeutig hervorgehen und wenn dokumentiert ist, dass alle Leistungen erbracht und mit einer Gesamtnote bewertet wurden). Die Bescheinigung ersetzt zunächst Zeugnis und Urkunde, der Vorbereitungsdienst kann damit am 01.02.2027 begonnen werden.

Ich weise darauf hin, dass für Ihre Bewerbung zunächst noch **keine Führungszeugnisse** und amtsärztlichen Gutachten eingereicht werden sollen.

Sofern Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen EU-Mitgliedstaates besitzen, möchte ich Sie bereits darauf hinweisen, dass zum Abschluss des Ausbildungsvertrages eine beglaubigte Kopie Ihres gültigen Aufenthaltstitels vorgelegt werden muss.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der angehängten „Stellenausschreibung Vorbereitungsdienst“ sowie der Rubrik "Häufig gestellte Fragen" unter <https://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/lehrausbildung/vorbereitungsdienst/>.

Bei Fragen können Sie gern per E-Mail unter vorbereitungsdienst@senbjf.berlin.de Kontakt aufnehmen.

Wollen Sie sich für die Absolvierung des Vorbereitungsdienstes in berufsbegleitender Form als tarifbeschäftigte Lehrkraft mit einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis bewerben? Auf der [Seite zum Quereinstieg](#), finden Sie Informationen zu der aktuellen Stellenausschreibung. Nachfragen richten Sie bitte an bewerbungsstelle_schule@senbjf.berlin.de

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Einstellungsstelle für Lehramtsanwärter/innen



Bewerbung für den Vorbereitungsdienst

Name, Vorname

geboren am

Straße Hausnummer

E-Mail-Anschrift

PLZ Wohnort

Telefonnummer (bevorzugt mobil)

Hiermit bewerbe ich mich um Einstellung in den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt zum nächstmöglichen Termin. Ich weise entsprechend meinem Studium die Lehrbefähigung für folgendes Lehramt nach:

Lehramt an Grundschulen (Klasse 1-6) mit den Fächern:

Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien mit den Fächern:

Lehramt an beruflichen Schulen mit den Fächern:

Nach dem Lehrkräftebildungsgesetz erfolgt die Ausbildung in Berlin für die o.g. drei Lehramter, die Zuordnung erfolgt im Rahmen der Zulassungsprüfung.

Bewerberinnen und Bewerber **mit sonderpädagogischen Fachrichtungen** werden entsprechend den nachgewiesenen Ausbildungsinhalten einem der o.g. Lehramter zugeordnet.

Sollte ich zu dem Einstellungstermin nicht zur Verfügung stehen, so verpflichte ich mich, dies umgehend mitzuteilen.

Datum, Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers



Erklärung über anhängige Verfahren und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

Name, Vorname

geboren am

a) Ich erkläre hiermit wahrheitsgemäß und vollständig, dass gegen mich Straf- bzw. Ermittlungsverfahren anhängig sind:

keine

folgende:

Sofern während des laufenden Bewerbungsverfahrens bis zu einer evtl. Einstellung ein Straf- oder Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet wird, bin ich verpflichtet, den künftigen Arbeitgeber umgehend davon zu unterrichten; andernfalls kann das spätere Arbeitsverhältnis wegen arglistiger Täuschung angefochten werden.

b) Ich erkläre hiermit wahrheitsgemäß und vollständig, dass gegen mich Zwangsvollstreckungsmaßnahmen laufen:

keine

folgende:

Sofern während des laufenden Bewerbungsverfahrens bis zu einer evtl. Einstellung eine Zwangsvollstreckungsmaßnahme gegen mich eingeleitet wird, bin ich verpflichtet, den künftigen Arbeitgeber umgehend davon zu unterrichten; andernfalls kann das spätere Arbeitsverhältnis wegen arglistiger Täuschung angefochten werden.

Datum, Unterschrift des Bewerbers / der Bewerberin zu a) und b)



Erklärung über bereits absolvierte Zeiten des Vorbereitungsdienstes

Name, Vorname

geboren am

a) Ich habe den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt bereits in Berlin oder einem anderen Bundesland absolviert / begonnen *)

nein

ja, von _____ bis _____ in _____
Bundesland

Anschrift und Geschäftszeichen der personalaktenführenden Stelle

b) Ich habe bereits von einem anderen Bundesland eine Zusage erhalten und werde dort den Vorbereitungsdienst vorab beginnen*)

nein

ja, ab _____ in _____
Bundesland

Anschrift und Geschäftszeichen der personalaktenführenden Stelle

Ich erkläre mich zu a) und b) einverstanden, dass die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Berlin bei Bedarf in meine Personal-/Ausbildungsakte, ggf. in eine Prüfungsakte und eine Teilakte zu Abwesenheiten Einsicht nehmen kann.

Datum, Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers zu a) und b)

*) Bereits absolvierte Vorbereitungszeiten werden auf die Dauer des Vorbereitungsdienstes in Berlin angerechnet.



Erklärung für das Zuweisungsverfahren

Gegebenenfalls bestehen bei Ihnen Gründe, die für das Zuweisungsverfahren in besonderem Maße zu berücksichtigen sind. Sie haben hier die Möglichkeit freiwillige Angaben zu machen, die jedoch nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten berücksichtigt werden können. Auf die Bearbeitung der Bewerbung haben Ihre Angaben keinen Einfluss.

Name, Vorname

geboren am

anerkannte Schwerbehinderung mit körperlicher Beeinträchtigung (bitte angeben wie z.B. eine besondere Gehbehinderung, Sehschwäche, Gehörlosigkeit, Blindheit o.ä.)

Betreuung eines leiblichen, Pflege- oder Stiefkindes, geb. am -----

Betreuung eines weiteren leiblichen, Pflege- oder Stiefkindes, geb. am -----

Betreuung eines weiteren leiblichen, Pflege- oder Stiefkindes, geb. am -----

Betreuung einer/s pflegebedürftigen Angehörigen -----
(Mutter, Vater o.a.)

Zuzug aus einem anderen Bundesland nach -----
(neue Anschrift oder Bezirk in Berlin)

Umzug innerhalb Berlins nach -----
(neue Anschrift in Berlin)

Wunsch der Zuweisung zu einem Fachseminar mit bilingualem Zusatzangebot entsprechend des Leitfadens zur CLIL-Zusatzqualifikation im Vorbereitungsdienst auf der Seite <https://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/lehrausbildung/vorbereitungsdienst/>

Teilzeit entsprechend der Information auf der Seite

<https://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/lehrausbildung/vorbereitungsdienst/>

Bitte nutzen Sie vor Ihrer Entscheidung das Beratungsangebot von Frau Dr. Staschen-Dielmann Susanne.Staschen-Dielmann@ivordi-berlin.de, die Ihnen Auskunft zu der besonderen Ausbildungsstruktur und -organisation geben kann.

Mit dem Einreichen dieses Formulars bestätige ich die Richtigkeit der obigen Angaben. Nachweise werden zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benötigt und ggf. später im Zusammenhang mit dem Zulassungsbescheid angefordert.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Einstellung von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern in den Berliner Vorbereitungsdienst

Das Land Berlin bildet jedes Jahr neue engagierte Lehrkräfte für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien und für das Lehramt an beruflichen Schulen aus. Für alle sonderpädagogischen Förderschwerpunkte werden Spezialisten benötigt. Deshalb können sonderpädagogische Fachrichtungen in allen Lehrämtern im Austausch für ein Fach studiert werden. Wenn Sie eine sonderpädagogische Fachrichtung studiert haben, werden Sie entsprechend Ihres Studienschwerpunktes unter Berücksichtigung der weiteren Fächer einem der genannten Lehrämter zugeordnet.

Bewerbungen für Einstellungen können gemäß § 3 der Verordnung über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Lehrämter (VSLVO) zu dem im Amtsblatt für Berlin veröffentlichten Terminen eingereicht werden. Die Termine werden auch auf der Homepage der Senatsverwaltung unter <https://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/lehrausbildung/vorbereitungsdienst/> veröffentlicht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein lehramtsbezogener Master of Education oder eine Erste Staatsprüfung für ein Lehramt. Der Studienabschluss kann spätestens bis zum 18.12.2026 nachgereicht werden. Entweder mit **Zeugnis und Urkunde** des Master of Education bzw. des Zeugnisses der Ersten Staatsprüfung **oder einer Bescheinigung vom jeweiligen Prüfungsamt** (mit Unterschrift/Stempel, wenn aus ihr das Lehramt und die Fächer eindeutig hervorgehen und wenn dokumentiert ist, dass alle Leistungen erbracht und mit einer Gesamtnote bewertet wurden). Die Bescheinigung ersetzt zunächst Zeugnis und Urkunde, der Vorbereitungsdienst kann damit am 01.02.2027 begonnen werden.

Die Einstellung erfolgt ausschließlich zum Erwerb der Lehramtsbefähigung und daher befristet bis zum Ausbildungsabschluss. Die regelmäßige Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt für alle Lehrämter 18 Monate.

Der Vorbereitungsdienst wird grundsätzlich im Beamtenverhältnis auf Widerruf abgeleistet. Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzungen für die Verbeamtung nicht erfüllen, können ohne Berufung in ein Beamtenverhältnis unter Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Ausbildungsvertrages zum Vorbereitungsdienst zugelassen werden.

Für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst bestehen derzeit keine Zulassungsbeschränkungen. Soweit Sie die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllen, können Sie daher mit einem

Einstellungsangebot rechnen. Das Ergebnis wird Ihnen ca. 5 - 8 Wochen nach dem Bewerbungsschluss mitgeteilt.

Voraussetzung für die Einbeziehung in das Bewerbungsverfahren ist das Vorliegen sämtlicher für das Auswahlverfahren erforderlicher Unterlagen und Belege.

Eine Einstellung kann nur bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Eignung (hierzu gehört auch die gesundheitliche Eignung) erfolgen.

Zur fachlichen Eignung gehört der Nachweis des lehramtsbezogenen Masterabschlusses bzw. der Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt. Lehramtsbezogene Masterabschlüsse und Erste Staatsprüfungen für ein Lehramt, die in anderen Bundesländern erworben wurden, sind anerkannt. Sie eröffnen den Zugang zum Vorbereitungsdienst, wenn sie im jeweiligen Bundesland zum Zugang zum Vorbereitungsdienst berechtigen und wenn die Fächer und das jeweilige Lehramt in Berlin ausgebildet werden. Die entsprechende Prüfung wird nach Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen vorgenommen.

Bei der Feststellung der persönlichen Eignung werden u.a. eventuelle Einträge in das Strafregister überprüft. Bitte beachten Sie, dass das polizeiliche Führungszeugnis aus Gründen des Jugendschutzes ein „Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde“ sein muss und zur vorgesehenen Einstellung nicht älter als drei Monate sein darf. Um Ihnen unnötige Kosten zu ersparen, reichen Sie diese Unterlagen bitte auch erst nach ausdrücklicher Aufforderung meinerseits ein.

Die gesundheitliche Eignung für die Tätigkeit wird durch eine von Ihnen später abzugebende Erklärung zum Gesundheitszustand festgestellt und wird bei einer vorliegenden wesentlichen Beeinträchtigung durch ein amtsärztliches Gutachten zu belegen sein. Die amtsärztliche Untersuchung wird, sofern erforderlich, bei Bewerbern und Bewerberinnen, die ihren Ersten Wohnsitz im Land Berlin genommen haben, durch mich bei dem für sie zuständigen Gesundheitsamt veranlasst. Bewerber und Bewerberinnen, die ihren ersten Wohnsitz außerhalb des Landes Berlin haben, müssen dies angeben und die amtsärztliche Untersuchung an ihrem Wohnort auf eigene Kosten selbst durchführen lassen.

Bewerber und Bewerberinnen, die den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt bereits in Berlin oder einem anderen Bundesland absolviert haben, sind verpflichtet, dies unter genauer Angabe des Beschäftigungszeitraumes und der personalaktenführenden Dienststelle (mit Anschrift) mitzuteilen und die Einverständniserklärung zur Einsicht in ihre Personal- bzw. Ausbildungsakte sowie ggf. Teilakte zu Abwesenheiten und Prüfungsakte zu erteilen. Bereits absolvierte Zeiten des Vorbereitungsdienstes werden nach individueller Prüfung auf die Dauer des Vorbereitungsdienstes im Land Berlin angerechnet.

Der Vorbereitungsdienst beginnt bei Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf mit dem Datum der Ernennung und bei Abschluss eines Ausbildungsvertrags mit dem Vertragsbeginn. Die jeweiligen Termine werden bzw. wurden im Amtsblatt von Berlin bekannt gemacht und auf der Homepage der Senatsverwaltung veröffentlicht. Zu diesem Termin müssen die Bewerber und Bewerberinnen zur Einstellung zur Verfügung stehen, d.h. den Dienst auch uneingeschränkt aufnehmen können. Bestehende Beschäftigungsverhältnisse müssen zu diesem Termin beendet sein. Mutterschutzfristen oder Elternzeit bleiben hiervon unberührt.

Sollten sich während des Bewerbungsverfahrens Veränderungen Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, sind mir diese unverzüglich mitzuteilen. Änderungen der E-Mail-Adresse bitte ich zu vermeiden, da dies zu Kontaktproblemen führen kann. Geben Sie daher bitte keine E-Mail-Adressen Ihrer Universität an.

Falsche Angaben oder verschwiegene Tatbestände können zur Entlassung aus dem Beamtenverhältnis auf Widerruf oder Kündigung des Ausbildungsvertrages führen.

Die Rahmenbedingungen des Berliner Vorbereitungsdienstes und die Leitlinien für die Ausbildung sind im *Handbuch Vorbereitungsdienst* dargestellt. Nicht nur ein Nachschlagewerk zum Berliner Vorbereitungsdienst, sondern der verbindliche Handlungsrahmen für eine vergleichbare Ausbildung in den Schulpraktischen Seminaren. Zum Download finden Sie es hier

<https://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/lehrausbildung/vorbereitungsdienst/>

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Wir schätzen und fördern die Vielfalt und Chancengleichheit und heißen daher Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund, der Religion und Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung willkommen. Insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen bevorzugt eingestellt sowie Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist ausdrücklich erwünscht.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsverfahren:

Ergänzende Informationen und Hinweise finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<https://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/lehrausbildung/vorbereitungsdienst/>

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich direkt über die Veröffentlichung der aktuellen Stellenausschreibung im [Berliner Karriereportal](#) einschließlich des Daten-Uploads der erforderlichen Bewerbungsunterlagen. Die postalische Zusendung der Unterlagen ist nicht möglich.

Für Ihre Online-Bewerbung einschließlich Daten-Upload halten Sie bitte die nachfolgend genannten Bewerbungsunterlagen im PDF-Format bereit:

- tabellarischer Lebenslauf in chronologischer Darstellung mit Datum und Unterschrift und lückenlosen genauen Monats- und Jahresangaben
- Personalausweis oder Pass für den Nachweis Ihrer Staatsangehörigkeit (ggf. Einbürgerungsurkunde)
- Zeugnis und Urkunde (ggf. mit dazugehörigem Transkript und/oder Leistungsübersicht) vom lehramtsbezogenen Bachelor-Abschluss oder dem Abschluss, der den Zugang zum Master-Studium eröffnete

- sofern bereits vorliegt: Zeugnis über die Erste Staatsprüfung oder Zeugnis und Urkunde (ggf. mit dazugehörigem Transkript und/oder Leistungsübersicht) des lehramtsbezogenen Master-Abschlusses

O.g. Unterlagen, die nicht in deutscher Sprache ausgefertigt wurden, sind zusätzlich mit einer Kopie der Übersetzung durch einen beeidigten Dolmetscher einzureichen.

Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des vorhergehenden Einstellungsverfahrens zum Ausbildungsbeginn am 13. August 2026, die aus dem Verfahren ausgeschieden waren, können diese Bewerbung ggf. zum Einstellungstermin am 01.02.2027 reaktivieren. Nehmen Sie hierzu bitte Kontakt mit der Einstellungsstelle (vorbereitungsdienst@senbjf.berlin.de) auf.

Interessentinnen und Interessenten, die sich für eine andere Tätigkeit bereits über das Karriereportal beworben hatten, müssen sich dort gesondert für die Teilnahme am herkömmlichen Vorbereitungsdienst bewerben.

Wenn bei Ihnen vor der Onlinebewerbung noch Nachfragen bestehen, können Sie sich mit einer E-Mail an die Einstellungsstelle für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter wenden:

vorbereitungsdienst@senbjf.berlin.de

Nach erfolgter Onlinebewerbung verwenden Sie bitte immer die E-Mail-Adresse, von der Sie die Eingangsbestätigung oder andere Nachrichten erhalten haben.

Der Nachweis des Masernschutzes muss spätestens drei Wochen vor Ausbildungsbeginn vorliegen.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o.ä.), werden nicht erstattet.

Sofern Sie bis zum Beginn der Ausbildung an einer befristeten Tätigkeit im Berliner Schuldienst interessiert sind, können Sie ggf. als Vertretungslehrkraft an einer Schule unterrichten. Hierfür ist eine gesonderte Anmeldung bei der Datenbank für Vertretungslehrkräfte ([Link](#)) erforderlich. Auf diese Datenbank können alle Schulleitungen, die an diesem Verfahren teilnehmen, direkt zugreifen. Bei Bedarf und Interesse setzen sich die Schulleitungen dann mit Ihnen in Verbindung.